



VORSORGEBEDÜRFNISSE DER FRAU VON HEUTE

Mag. Ursula Swoboda, GfK Austria

Wien, 08. März 2010

THE agenda

- ① Die Frau von heute – wer ist das?
- ② Vorsorgebedürfnisse der Frauen
- ③ Der Frauentyp in der Finanzwelt
- ④ Was bedeutet das alles?



Ein paar Key-Facts: Frauen als wichtiger Teil unserer Gesellschaft

3

	Insgesamt	Frauen	Männer
Lebenserwartung	--	83 Jahre	78 Jahre
Bevölkerung	8,3 Mio	4,3 Mio	4,0 Mio
Alleinerzieher	12,7%	10,8%	1,9%
Bruttojahreseinkommen	--	17.224 €	29.061 €
Erwerbsquote	72,1%	65,8%	78,5%
Teilzeitquote	23,3%	41,5%	8,1%

Die Frau von heute – eine rein äußerliche Veränderung?

4



Dürers Mutter
mit 63 Jahren
(1514)

Sophia Loren
mit 63 Jahren
(geb. 20.09.1934)

Eine gute Ehefrau weiß stets, wo ihr Platz ist!

5

Seien Sie glücklich, ihn zu sehen.

Hören Sie ihm zu und vergessen Sie nicht, dass seine Gesprächsthemen wichtiger sind als Ihre.



Machen Sie sich und Ihre Kinder schick.

Räumen Sie auf.

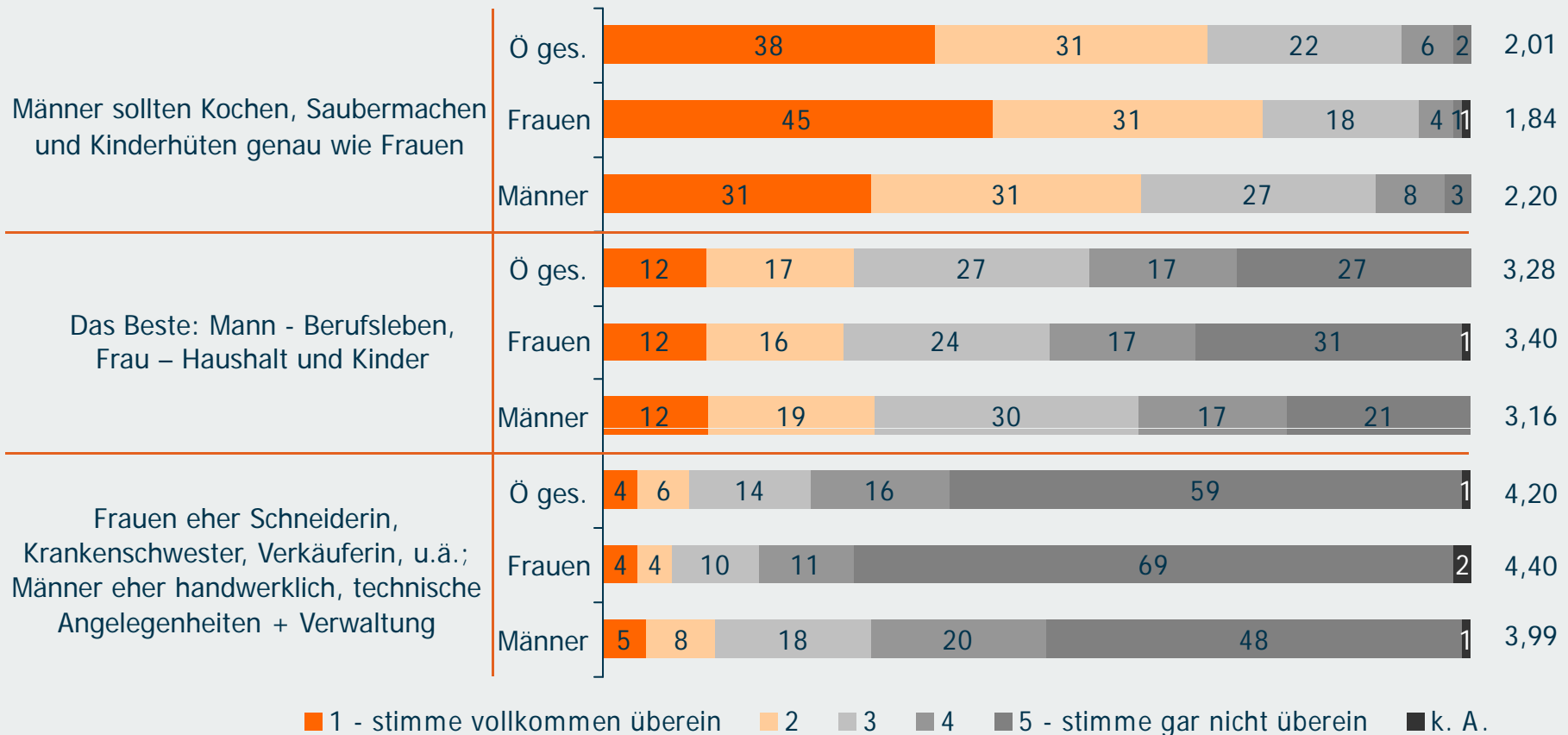
Schieben Sie ihm sein Kissen zurecht und bieten Sie ihm an, seine Schuhe auszuziehen.

Und wie sieht die heutige Realität aus?

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, wie sehr Sie damit übereinstimmen.

6

MW



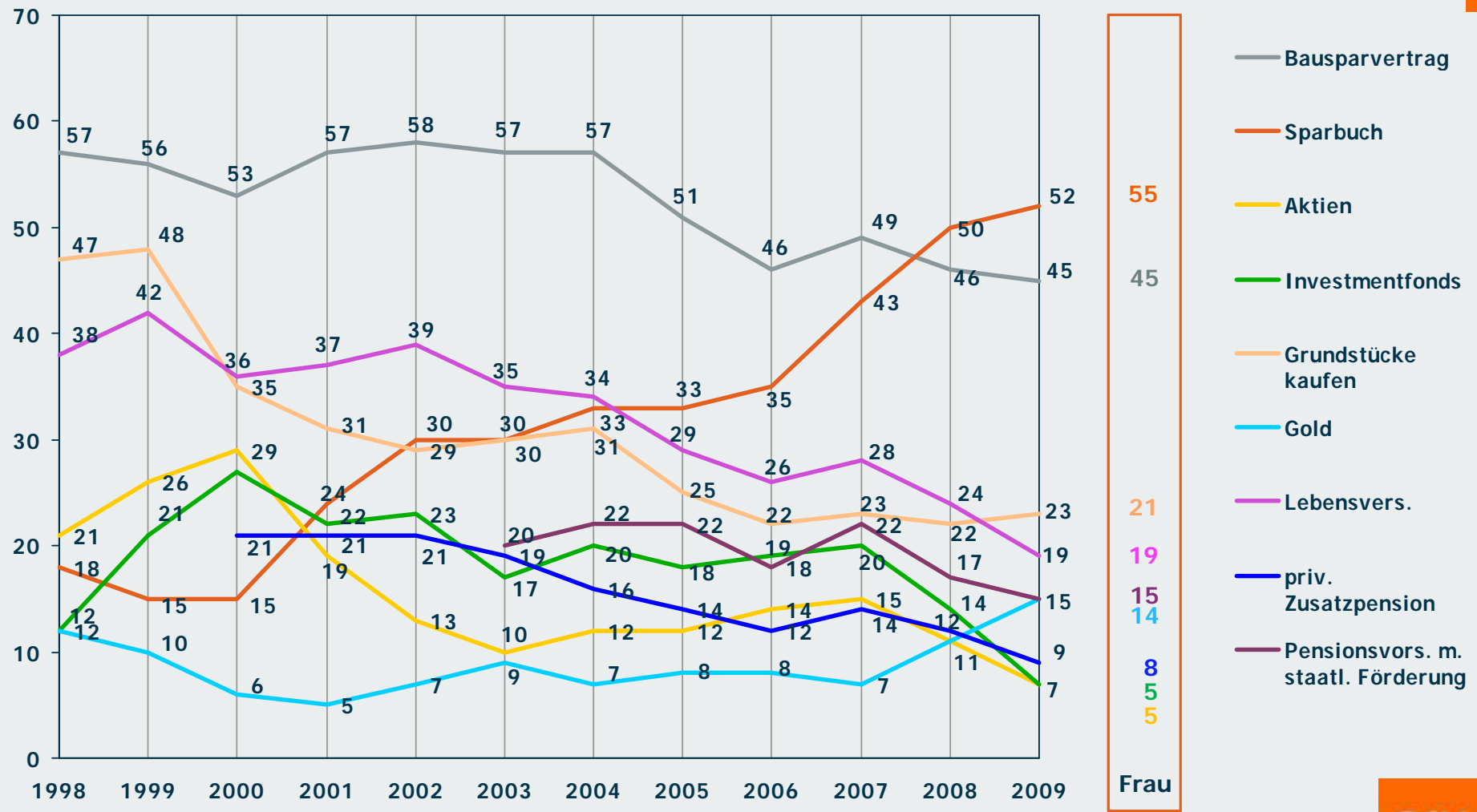
Angaben in Prozent

Quelle: GfK Austria Sozialforschung, Studie Arbeit und Beruf, n=4.000, Bevölkerung 15+ Jahre, Befragungszeitraum: 14.06.-30.07.2007



Sicherheit steht an erster Stelle von Herr und Frau Österreicher

7



Angaben in Prozent

Quelle: GfK Austria Finanzmarktforschung, Stimmungsbarometer, n=20.000, Bevölkerung 15+ Jahre



Sicherheit der staatlichen Pensionen wird bezweifelt: Frauen zeigen noch größere Skepsis hinsichtlich der nahen Zukunft

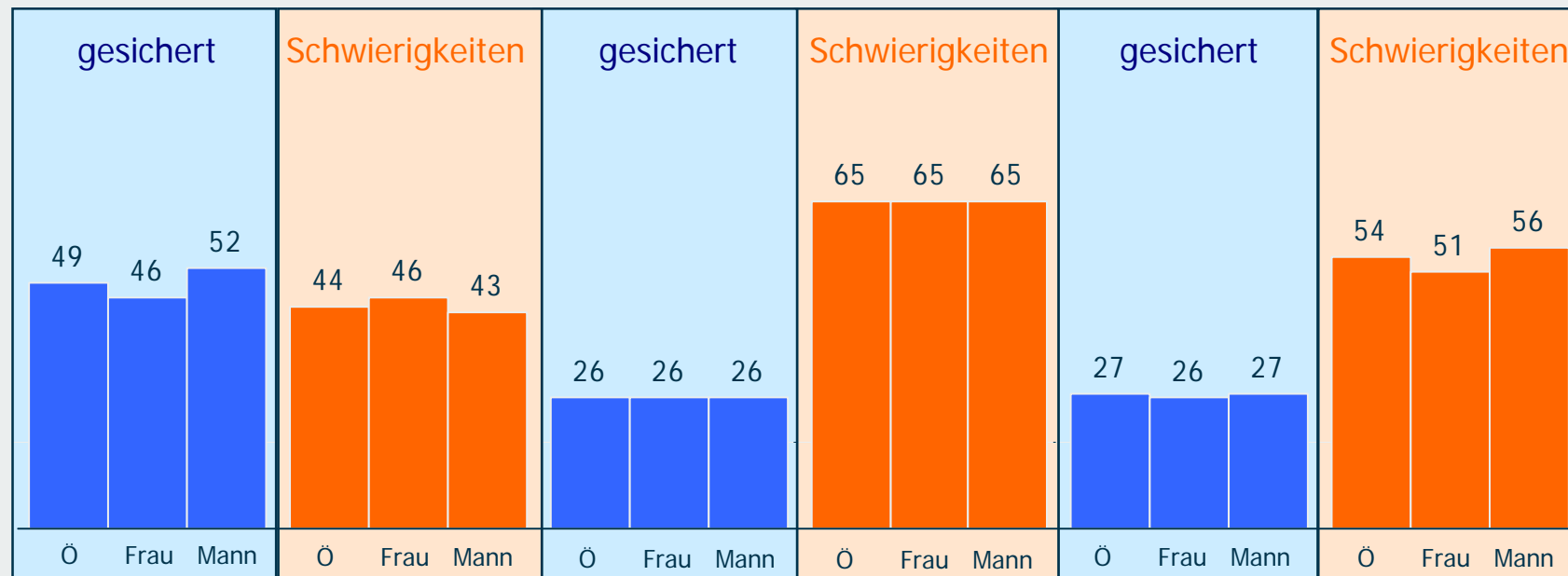
8

Wenn Sie an die Zukunft denken, was glauben Sie, werden die staatlichen Pensionen voll gesichert sein oder könnte es da Finanzierungsschwierigkeiten geben?

in den nächsten 5-10 Jahren

in 10 - 15 Jahren

bei eigenem Pensionsantritt



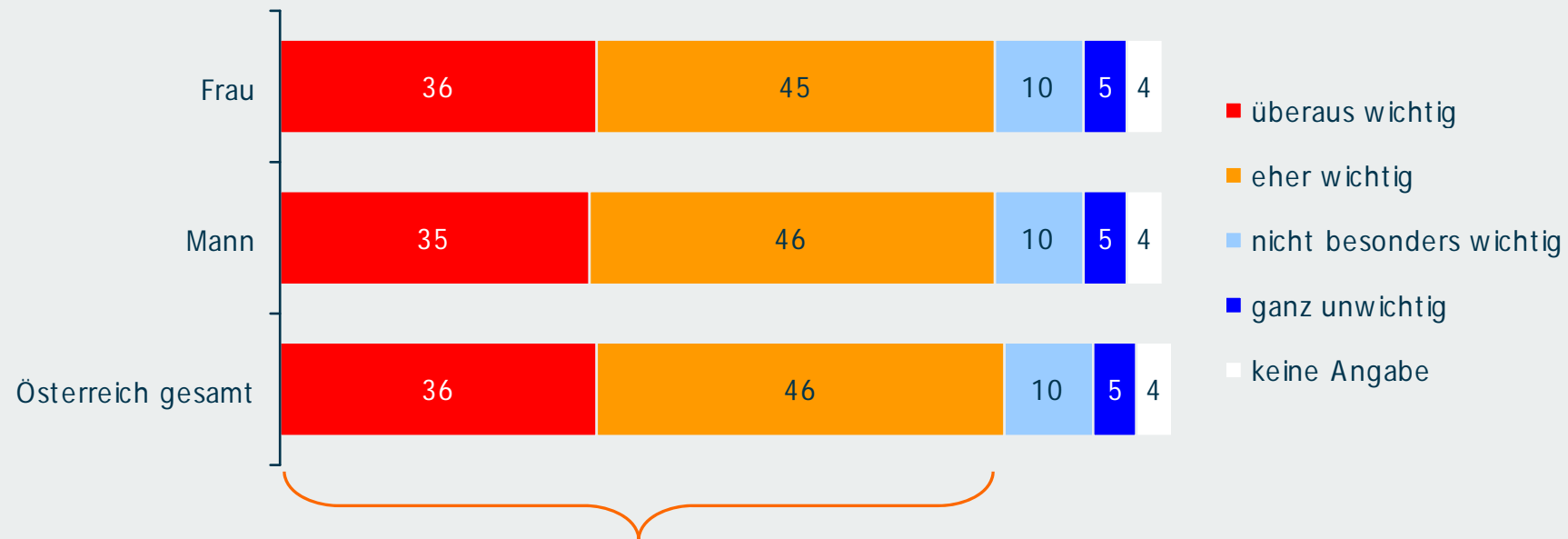
Angaben in Prozent

Quelle: GfK Austria Finanzmarktforschung, Trendbarometer Eigenvorsorge, n=2.000, Bevölkerung 15+ Jahre

Wichtigkeit von Vorsorge erkennen Mann und Frau gleichermaßen ...

9

Für wie wichtig halten es Sie persönlich, dass man sich durch eigene Vorsorge so etwas wie eine ZWEITE PENSION oder eine Aufbesserung der Pension sichert? Halten Sie das für:



vor allem:

- Jüngere
- Selbständige, leitende Angestellte/Beamte, Studenten
- Personen, die Maßnahmen planen

Angaben in Prozent

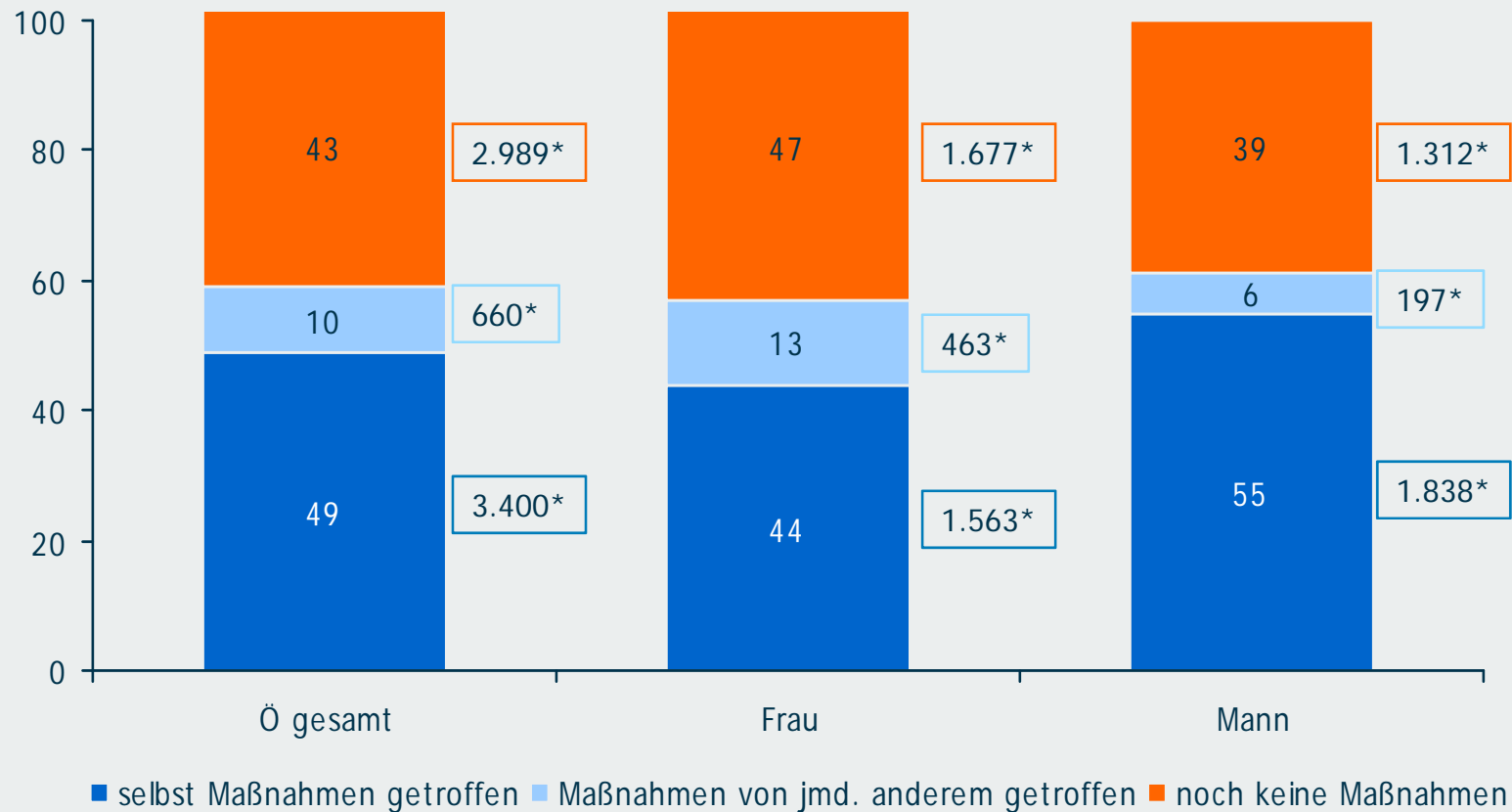
Quelle: GfK Austria Finanzmarktforschung, Trendbarometer Eigenvorsorge, n=2.000, Bevölkerung 15+ Jahre

GfK

... die Möglichkeiten scheinen aber unterschiedlich zu sein

10

Haben Sie selbst oder jemand anders für Sie schon irgendwelche Maßnahmen zur Eigenvorsorge getroffen?



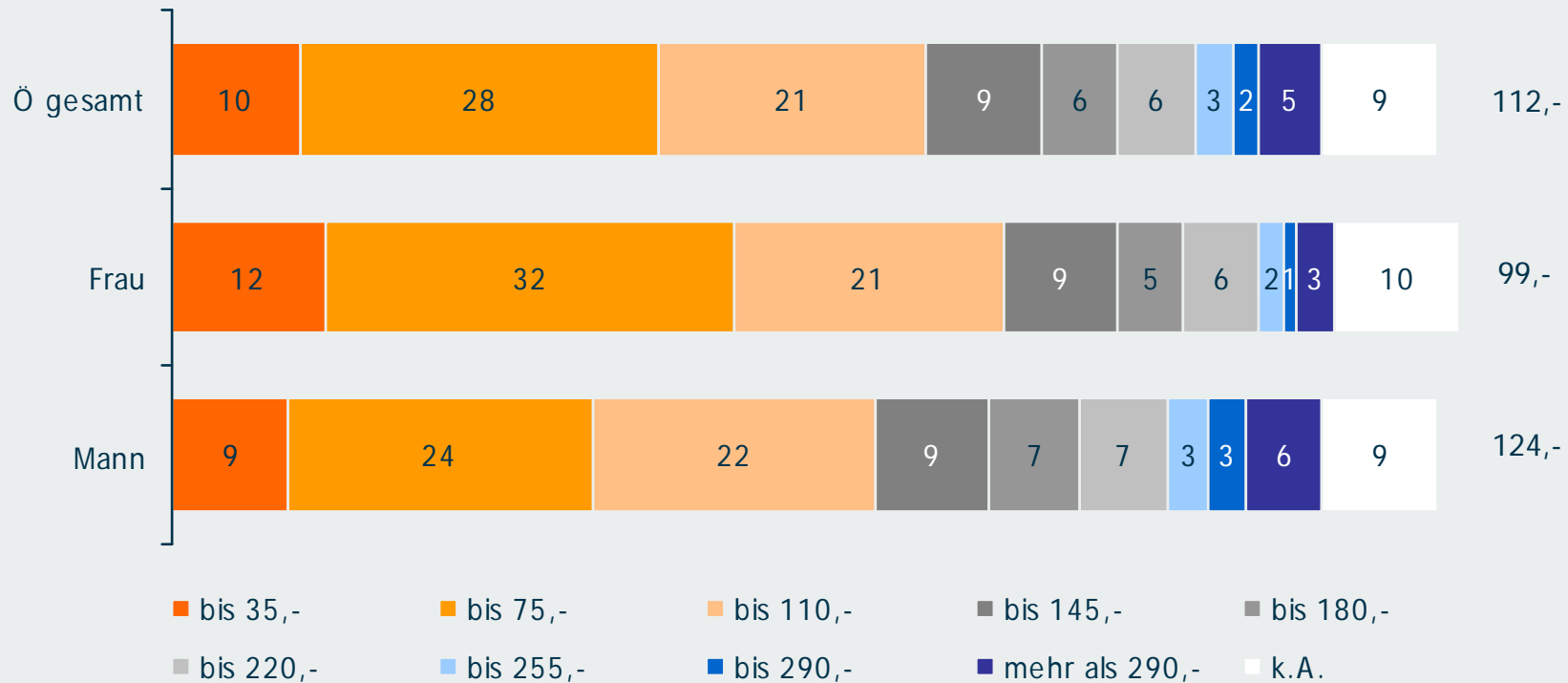
Angaben in Prozent; * hochgerechnet in 1.000

Quelle: GfK Austria Finanzmarktforschung, Trendbarometer Eigenvorsorge, n=2.000, Bevölkerung 15+ Jahre

Frauen können deutlich weniger in Vorsorge investieren

Welchen Betrag pro Monat investieren Sie in Ihre Vorsorge?

MW in €



Angaben in Prozent

Quelle: GfK Austria Finanzmarktforschung, Trendbarometer Eigenvorsorge, Bevölkerung 15+ Jahre

Basis: Personen, die Maßnahmen gesetzt haben, n= 1.119



Vorsorgebedürfnisse der Frau auf einem Blick – die typische „Vorsorgefrau“

12



Ängstliche Sparer

„Mir ist es besonders wichtig Geld zur Seite zu legen.“



Junge Unerfahrene

„Ich mache mir über meine finanzielle Zukunft kaum Gedanken.“



Desinteressierte

„Ich habe überhaupt kein Interesse an Finanzangelegenheiten und Medienberichten.“



Wunscherfüller

„Ich gebe mein Geld gerne für Konsumgüter aus.“



Service-orientierte Vorsorger

„Ich mache mir keine Sorgen um meine Altersvorsorge da ich mich rechtzeitig darum kümmere.“



Selbständige

„Ich kümmere mich eigenständig um meine Finanzangelegenheiten.“

Frauen:

- haben noch stärkeres Sicherheitsbewusstsein
- möchten bei Ihrer Veranlagung/Vorsorge kein Risiko eingehen
- möchten gut und ausführlich beraten werden
- vertrauen ihrem Berater
- bleiben ihrer Bank/ihrer Versicherung gerne treu

Resümee - Was bedeutet das alles?

13

- Das Bild der Frau hat sich deutlich gewandelt
- „Frauen stehen auf ihren eigenen Füßen“
- Wichtigkeit der Vorsorge erkennen Frauen gleichermaßen wie Männer
- Ihre Möglichkeiten sind allerdings unterschiedlich
- Frauen sind sicherheitsbewusst und serviceorientiert
- Frauen sind als eigene Zielgruppe mit eigenen Bedürfnissen zu sehen!





DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt

15



GfK Austria
Custom Research

**Mag.
Ursula Swoboda**
Head of Finance Research

Tel. + 43 1 71710 – 199
Fax. + 43 1 71710 – 189
ursula.swoboda@gfk.com
www.gfk.at

